

Mindestlohn-Initiative: Jetzt Gas geben!

Die erste Trendumfrage zur Abstimmung über die Mindestlohn-Initiative zeigt: Jetzt müssen wir Gas geben, um möglichst viele Menschen von einem Ja zu überzeugen. Erste Gelegenheit ist der nationale Aktionstag vom 12. April.

Heute Freitag hat Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) die erste gfs-Trendumfrage zur Mindestlohninitiative veröffentlicht. Demnach hätten Anfang April 52 Prozent der Stimmberechtigten die Initiative sicher oder eher abgelehnt, 8 Prozent waren noch unsicher. Eine Mehrheit hätte es in der Westschweiz gegeben (50% Ja, 39% Nein). In der italienischen Schweiz waren 46% für ein Ja, 39% für ein Nein. Frauen stimmten der Initiative stärker zu als Männer.

Das Resultat zeigt, dass die Angstmacher-Kampagne der Gegner, die mit dem Abbau vieler Stellen drohen, eine gewisse Wirkung zeigt. Gleichzeitig ist die Umfrage mit Vorsicht zu geniessen. Sie ist eine Momentaufnahme, denn die heisse Abstimmungsphase beginnt erst jetzt.

Heisse Phase beginnt jetzt

Diesen Samstag findet der erste nationale Aktionstag der Unia und anderen Gewerkschaften statt. Tausende von AktivistInnen werden auf der Strasse präsent sein, um die Bevölkerung zu überzeugen, am 18. Mai Ja zu stimmen. In den verbleibenden Wochen bis zur Abstimmung werden unzählige Aktionen auf Strassen und Plätzen und auch vor Betrieben stattfinden, um auf den Skandal der Tieflohne hinzuweisen und zu zeigen, dass ein Mindestlohn wirtschaftlich tragbar und sinnvoll ist. Die Unia wird in der ganzen Schweiz zudem 2 Millionen Abstimmungszeitungen verteilen. Ein weiterer Höhepunkt der Kampagne wird der 1. Mai sein.

Helft alle mit, Gas zu geben und möglichst viele Stimmberechtigten für ein Ja zu überzeugen. Alle haben für ihre Arbeit einen anständigen Lohn verdient, und ein Mindestlohn bedeutet Lohnschutz für alle!

Unia-Website zur Mindestlohn-Initiative: Aktionstag vom Samstag, 12. April

Unia Kommunikation. 11.4.2014.

Unia Schweiz > Mindestlohn-Initiative. Aktionstag. Unia. 11.4.2014